



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gespräch büchlin herr Vlrichs von Hutten

Hutten, Ulrich von
[Straßburg], [1521]

VD16 H 6342

Zu dem leßer von dißer Römischen dreyfaltigkeit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34347

Die Römische dreyfaltigkeit.

behalten mögen. E. Also habē wir disen verdriess mit
der hefen (als man spricht) außgetruncken. N. Darzū
hastu mich gezwungen. E. Dir sol nymer sollich ding
zūthū beschwerlich sein. So darff ich auch wol einen
freund vmb eines sollichen nutzē willen bemühen. N.
sag dir freuntlichē danck/dz du disen vnlust bey mir auß
gespyhen hast. N. Nyeaumb biß gesegnet. E. Vnnd
auch du. Aber hör was wiltu dz ich den Curtisanē diße
nacht wünsche: N. Was anders/dañ dz sye die pfeil
den yemerhin begeren / vnd doch nit erlangen / bittē/vñ
doch nit erwerbē/süchen/ vnd doch nit finden / vnd das
sye in solcher begir/sorg vñ fleiß sich selbs armsälligchē
fressen vnd verzeren. E. Vñ sol meiner haußfrawen sol
ichs vorsagen / das sye es auch mit mir wünsche: N.
Wie dir gelyebt.

¶ Zū dem leser von dieser Römische
en dreyfaltigkeit.

¶ Hye syhst du leser/wie drey ding
die niemant achten soll gering/
von Rom auß äffen land vnd leit/
vnd schmähen Gott/als ist bedeyt.

¶ Hye syhst du/wie sanct Peter auß
getriben ist/vnd halt nun hauß
zū Rom der ketzer Symon gmandt/
der alles hatt in seiner handt.

¶ Hye syhst du wie man schimpff vnd spott
mit Christo treibt/dem waren gott.

¶ Wie man des Papsstes dieberey
die er dann trotzlich übt vnd frey/
ein heylig weissen nennen müßz/
vnd gibt jm darumb seinen grüssz.

60
Ei wünsch
den Cur
tisanen.

Petrus.

Symon.

Papstlich
dieberey.

Die Römische dreysaltigkeit.

Die uuelte
verblendt.

Hye syhst du wie die welt verblendt /
all erberkeit zū bösem gwend.

Wie Rom thüt lyegen mer vnd mer /
vnd heisszt das nennen göttlich ler.

Teütsches
lands be/
raubung.

Hye syhst du wer Teütsch land beraubt /
vnd stäts von vns den pfennig klaubt.

Hye syhst du mit was kunst vnd list
die welt bißhär betrogen ist /

Wie vntern schein der geystlichkeit
sye hond getriben üppigkeit /
vnd haben vns ir fallen gstellt /
darinn sye manchen frommen gfell.

Glaub der
Römer.

Hye syhst du das in keiner statt
geringer glaub sich finden lat /
dann yetzt zū Rom / das man wol kennt /
vnd doch ein haubt der Kirchen nennt.

Göttliche
gesätz und
päpstliche
stiftung.

Hye syhst du wie manch heylig gsätz
müßz weychen hin des Papes gschwätz.

Die doch gericht all vff betrug.
der werden gschriben mer dann gnüg.

Gottes
schmach.

Hye syhst du wie man handelt gott /
der müßz oft leiden zwangt vnd nott /
das nur der Paps treib seinen gwin.

Des him/
els kauff.

Drumb auch er schickt den himel hin /
verkaufft den vmb der armen gelt.
Drumb würt all redlichkeit zerfellt.

Ergernuß
von Rom.

Dann wer dem Paps den pfennig gebt /
der mag für leben wie im glibt /

Gottes
nam.

Edarff halten nitt gelübd / noch eydt /
nit glauben / bündnuß. ist gott leydt.
des nam do in verspottung gat /

Gespräch Büchlin Vl. von Nutten

da durch ein yeder gschworen hat.

Dañ wil man/das sprech yederman/
nit gschehen sey/das ist gethan.

Der Bapst all ding durch ein vermengt/
Sünd/laster/schand vmbß geldt verhenge.

Vnd das die summ ich red daruon/
die Bullen so von Rom hár gon/
verkeren sitten weyr vnd breyt/
dardurch würt bößer som gespreyt.

Dieweyl es nun ist so gestalt/
so ist von nöten mit gewalt/
den sachen bringen hilff vnd rat.

Herwider an der lügen stat/
die görtlich warheit füren ein.
die hatt gelirten schmach vnd pein.

Den falschen Symon treiben auß/
dz halt sanct Peter wider hauff.

Ich habs gewagt.

Über das nachfolgend Büchlin
zü dem leser.

All ding der Bapst sich vnterwindt/
so törtlich/das offt merckt ein kindt/
sein geben auß gelogen sein/
als ob er meynt der Sonnen schein/
vnd ander ding am himel hoch
zü zehen vnder bápstlich joch.

Dumb würt hye angezeygt in schimpff/
dz er der sachen hab kein glimpff/
vnd numpf sich an das er nit kan.

Als dan kan mercken yederman.

Dumb müßz er disse scompen han.

Verursach
ung zum
übel.

Bullen.

Ratgeb/
ung.

Göttliche
warheit.

Symon.

Petrus.